

Eingangsvermerke

Antrag auf

- Erteilung
- Verlängerung
- Ausdehnung einer Reisegewerbekarte
- befristet bis selbständige Tätigkeit
- unbefristet Tätigkeit als Arbeitnehmer

Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm
- Gewerbeamt -
Hauptplatz 22
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

1. Personalien des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters der juristischen Person

Familienname		Geburtsname	
Vornamen (Rufname an 1. Stelle)		Staatsangehörigkeit	
Geburtsdatum	Geburtsort, Kreis, Land		
Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		Telefon-Nr.	
Körpergröße (cm)		Augenfarbe	
Ausgewiesen durch <input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> Personalausweis		Nr.	
ausgestellt durch		am	
Vor- und Zuname sowie Geburtsname der Mutter des Antragstellers (auch angeben, wenn bereits verstorben)			
Bei Ausländern u. Staatenlosen: Aufenthaltsgenehmigung ist erteilt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		befristet bis:	unbefristet <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
durch das Landratsamt, die kreisfreie Stadt, die Gemeinde:			
Auflagen und Beschränkungen (z. B. selbständige Tätigkeit gestattet?)			
Aufenthaltort (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Landkreis, Land) in den letzten fünf Jahren			

2. Angaben über persönliche Verhältnisse des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters der juristischen Person

Ist gegen Sie ein Strafverfahren anhängig?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sind gegen Sie Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ist gegen Sie ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung anhängig?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Vermögensverhältnisse

Haben Sie innerhalb der letzten fünf Jahre eine eidesstattliche Versicherung über Ihre Vermögensverhältnisse abgegeben (§§ 807 ff ZPO) oder wurde innerhalb dieses Zeitraumes Haft zu deren Erzwingungen gegen Sie verhängt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wurde innerhalb der letzten fünf Jahre gegen Sie ein Konkurs- oder Vergleichsverfahren (Insolvenzverfahren) eröffnet bzw. wurde innerhalb dieses Zeitraums der Eröffnungsantrag mangels Masse abgewiesen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

3. Angaben über die Gewerbeausübung

Art des beabsichtigten Reisegewerbes:		
<input type="checkbox"/> Feilbieten	<input type="checkbox"/> Ankauf von:	
<input type="checkbox"/> Aufsuchen von Bestellungen auf:		
<input type="checkbox"/> Anbieten folgender gewerblicher Leistungen:	<input type="checkbox"/> Aufsuchen von Bestellungen auf folgende gewerbliche Leistungen:	
Tätigkeit als Schausteller oder nach Schaustellerart (z. B. Autoscooter, Kinderkarussell, Schießbude usw.)		
<input type="checkbox"/> Art der Tätigkeit:		
Haftpflichtversicherung abgeschlossen bei:	Versicherungs-Summe	Prüfbücher liegen vor für:
<input type="checkbox"/> Bestätigung liegt bei	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht	
Wurde bereits früher eine Reisegewerbekarte (Wandergewerbeschein, Stadterlaubnisschein, Legitimationskarte) beantragt?		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
Wenn ja, so ist diese beizufügen oder es ist anzugeben, wann, von welcher Behörde und aus welchen Gründen der Schein versagt oder entzogen ist oder wann und an welche Behörde der Schein zurückgegeben wurde.		

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bin mir bewusst, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Reisegewerbekarte mit Geldbuße bedroht ist.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Anlagen:

- 1 Lichtbild aus neuester Zeit
 1 Reisegewerbekarte
 1 Auskunft aus dem GZR
 Bescheinigung nach § 43 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz
 1 Führungszeugnis

Stellungnahme der Gemeinde:

<p>1. Die Angaben des Antragstellers sind</p> <p><input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> unrichtig, da</p>	<p>Eingangsvermerke der Behörde</p>
<p>Das Lichtbild stellt eindeutig die Person dar, für welche die Karte beantragt wurde. Es ist rückseitig mit dem Vor- und Zunamen gekennzeichnet.</p>	
<p>2. Tatsachen, die eine Versagung der Reisegewerbekarte begründen</p> <p><input type="checkbox"/> sind nicht bekannt <input type="checkbox"/> sind folgende bekannt</p>	<p>3. Die Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 0)</p> <p><input type="checkbox"/> wurde beantragt am</p>
<p>Ort, Datum</p>	<p>4. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister</p> <p><input type="checkbox"/> wurde beantragt am</p> <p>Der Antragsteller wurde darauf hingewiesen, die Auskunft nach Erhalt der Kreisverwaltungsbehörde nachzureichen.</p>
<p>Unterschrift</p>	

<p>Reisegewerbekarte</p> <p>mit _____ Beilagen erhalten.</p>
<p>Ort, Datum</p>
<p>Unterschrift</p>

<p>Ort, Datum</p>
<p>Unterschrift</p>

Erteilung einer Reisegewerbekarte

Wann liegt Reisegewerbe vor?

Wenn Sie ein Reisegewerbe betreiben wollen, benötigen Sie eine Erlaubnis, die sog. Reisegewerbekarte. Für die Erteilung, Verlängerung oder Ausdehnung einer Reisegewerbekarte ist die Kreisverwaltungsbehörde zuständig, in deren Bezirk Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt (Wohnsitz) oder juristische Personen Ihren Firmensitz haben.

Ein Reisegewerbe betreiben Sie, wenn Sie gewerbsmäßig ohne vorhergehende Bestellung durch den Kunden, außerhalb Ihrer gewerblichen Niederlassung oder ohne solche zu haben

Waren feilbieten oder Bestellungen aufsuchen (vertreiben) oder ankaufen, (Dienst-)Leistungen anbieten oder Bestellungen auf (Dienst-)Leistungen aufsuchen, oder unterhaltende Tätigkeiten als Schausteller oder nach Schaustellerart ausüben.

Notwendige Unterlagen

Der Antrag ist in der Wohnsitzgemeinde zu stellen.

Bei der Antragstellung ist der Personalausweis oder Reisepass vorzulegen.

Bei der Wohnsitzgemeinde sind ein Führungszeugnis und ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei der Behörde zu beantragen.

Lichtbild in Passbildformat aus neuester Zeit

Werden offene Lebensmittel angeboten, so ist eine Bescheinigung des Gesundheitsamtes nach § 43 Abs. 1 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) erforderlich.

Antragstellung von juristischen Personen:

Der Antrag ist in der Betriebssitzgemeinde zu stellen.

Bei der Betriebssitzgemeinde ist ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei der Behörde für die juristische Person zu beantragen.

Ein aktueller Handelsregisterauszug ist vorzulegen.

Die Geschäftsführer haben bei der jeweiligen Wohnsitzgemeinde ein Führungszeugnis und einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei der Behörde zu beantragen.